



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

RTGS-Teilnehmerinformationen (reda.015/reda.017)

Version 1.2, gültig ab 21. November 2025

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.2	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.12	
		Ehemaliges Kapitel 3.1 «Meldungsfluss» entfernt (redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung zwecks Angleichung an übrige Moduldokumente, Abbildungen für Meldungsflüsse siehe "Basisdokument")	
		Entfernung Codewert «NAUTH» (reda.017, Element <OprlErr>) sowie sämtlicher Hinweise auf Berechtigungsprüfung, da der Anwendungsfall «Abfrage RTGS-Teilnehmer» sämtlichen Teilnehmern ohne Einschränkung zur Verfügung steht (Bereinigung ohne funktionale Änderung, entspricht aktuellem Systemverhalten).	3.4, 3.5.2, 4.1.2, 4.2.3
		Anpassungen «Technische Definitionen für die RTGS-Services»: Ergänzung Verweis auf das Basisdokument aufgrund geänderter Vorgaben für «ISODatetime» (CR2025-SIC4-0002) bei folgenden Elementen reda.015/reda.017: <ul style="list-style-type: none"> PtyQry/MsgHdr/CreDtTm PtyRpt/MsgHdr/CreDtTm 	4.1.1, 4.2.1
1.1	20.06.2024	Errata per SIC-Plattform-Release 4.11	
		Entfernung der Lieferung mehrerer Antwortmeldungen «PartyReport» (reda.017) pro Abfragemeldung «PartyQuery» (reda.015): <ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung des Kapitels «Referenzen «Party Report» (reda.017)» (Entfernung sämtlicher Vorgaben zu Mengenbeschränkungen sowie zum Aufbau der Meldungsidentifikation im Element <MsgId>) Element PtyRpt/MsgHdr/MsgId: Entfernung der Vorgaben zum Aufbau der Meldungsidentifikation Element PtyRpt/RptOrErr/PtyRpt: Entfernung der Mengenbeschränkung sowie Ergänzung, dass der ganze SIC- bzw. euroSIC-Kurzstamm innerhalb einer Meldung reda.017 ausgeliefert wird 	3.3.2 4.2.1 4.2.3
1.0	28.02.2024	Erstausgabe (CR2024-SIC4-0010, Ablösung von Meldungen R10/N11 durch ISO-20022-Meldungen)	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: contact.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**contact.sic@six-group.com**](mailto:contact.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	7
1.2 Zielpublikum	8
1.3 Änderungskontrolle	8
1.4 XML-Schemas	8
1.5 Validierungsportal	8
1.6 Referenzdokumente	8
2 ISO-Definitionen	9
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services	10
3.1 Anwendungsfall	10
3.2 Transaktionsarten	11
3.3 Verwendung von Referenzen	12
3.3.1 Referenzen «Party Query» (reda.015)	12
3.3.2 Referenzen «Party Report» (reda.017)	12
3.4 Abfragekriterien «Party Query» (reda.015)	14
3.5 Verwendung «Report Or Error» (reda.017)	15
3.5.1 Teilnehmerinformationen im Element «Party Report»	15
3.5.2 Fehlerinformation im Element «Operational Error»	17
4 Technische Definitionen für die RTGS-Services	18
4.1 Meldung «Party Query» (PtyQry, reda.015)	18
4.1.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	18
4.1.2 Search Criteria (SchCrit, B-Level)	20
4.2 Meldung «Party Report» (PtyRpt, reda.017)	23
4.2.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	23
4.2.2 Report Or Error (RptOrErr, B-Level)	25
4.2.3 Party Report / Operational Error (PtyRpt/OprlErr, C-Level)	27

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfall mit Meldungstypen «reda.015»/«reda.017»	10
Tabelle 3:	Transaktionsart und deren Codewert in den Meldungen «reda.015» und «reda.017»	11
Tabelle 4:	Abfragekriterien in der Meldung «reda.015»	14
Tabelle 5:	Statuscodes in der Meldung «reda.017» (SchmeNm)	16
Tabelle 6:	Weitere Informationen in der Meldung «reda.017» (SysPty)	16
Tabelle 7:	Fehlercodes im Abfrageergebnis in Meldung «reda.017» (OprlErr)	17
Tabelle 8:	reda.015 – Message Header (MsgHdr, A-Level)	19
Tabelle 9:	reda.015 – Search Criteria (SchCrit, B-Level)	22
Tabelle 10:	reda.017 – Message Header (MsgHdr, A-Level)	24
Tabelle 11:	reda.017 – Report Or Error (RptOrErr, B-Level)	26
Tabelle 12:	reda.017 – Antwortebene (PtyRpt oder OprlErr, C-Level)	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für die Meldungstypen «reda.015» und «reda.017»	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «reda.015»	9
Abbildung 3:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «reda.017»	9
Abbildung 5:	Angabe der Transaktionsart in der Meldung «reda.015»	11
Abbildung 6:	Angabe der Transaktionsart in der Meldung «reda.017»	11
Abbildung 7:	Meldungsidentifikation in Meldung «reda.015» (Message Identification)	12
Abbildung 8:	Meldungsidentifikation in Meldung «reda.017» (Message Identification)	12
Abbildung 9:	Meldungsidentifikation der Abfragemeldung in «reda.017» (Message Identification)	13
Abbildung 10:	Angabe der Abfragekriterien in der Meldung «reda.015» (Search Criteria)	14
Abbildung 11:	Ergebnis oder Fehlerinformation in Meldung «reda.017» (RprtOrErr)	15
Abbildung 12:	Ergebnis in Meldung «reda.017» (PrtyRpt)	15
Abbildung 13:	Fehlerinformation in Meldung «reda.017» (OprlErr)	17
Abbildung 14:	Message Header (MsgHdr) «reda.015»	18
Abbildung 15:	Search Criteria (SchCrit) «reda.015»	20
Abbildung 16:	Message Header (MsgHdr) «reda.017»	23
Abbildung 17:	Report Or Error (RptOrErr) «reda.017»	25
Abbildung 18:	Party Report oder Operational Error (PtyRpt oder OprlErr) «reda.017»	27

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für die Meldungstypen «reda.015» und «reda.017» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Services SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

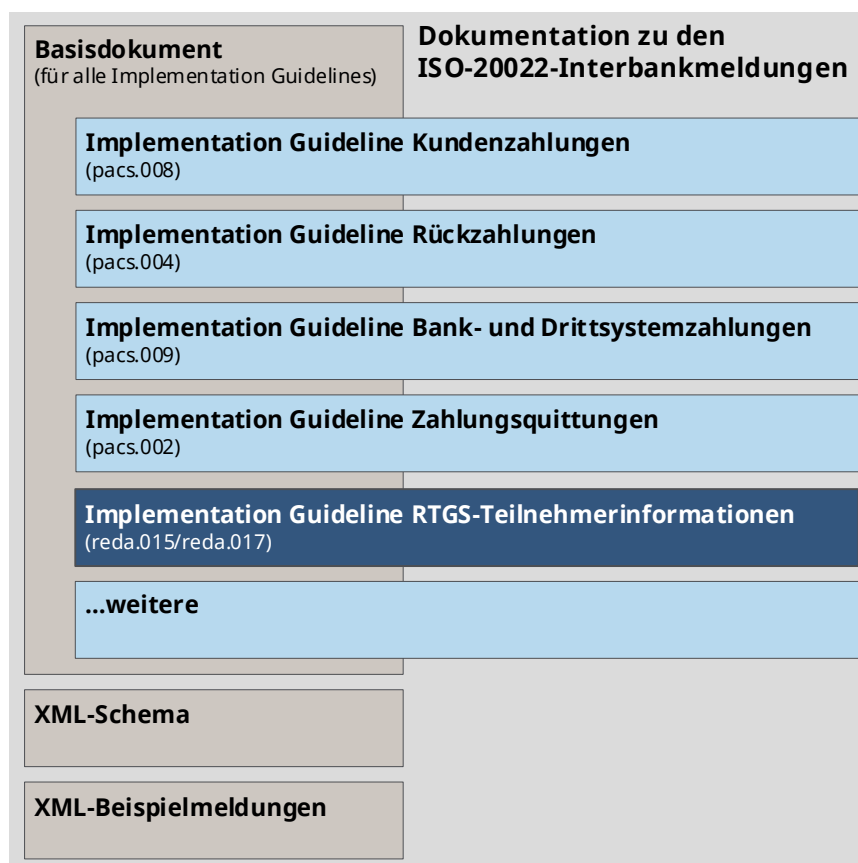


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für die Meldungstypen «reda.015» und «reda.017»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Services SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schemas

Die XML-Schemas zu «reda.015» und «reda.017» sind auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***reda.015.001.01.ch.01.xsd***
- ***reda.017.001.01.ch.02.xsd***

Sie sind vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

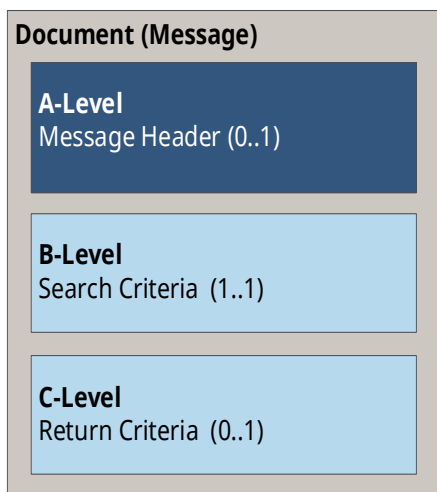
1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Abfragemeldung «PartyQuery» (reda.015) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Services gesendet, um eine Liste aller Teilnehmer am SIC- bzw. euroSIC-RTGS-Service zu bestellen. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «reda.015.001.01» eingesetzt.

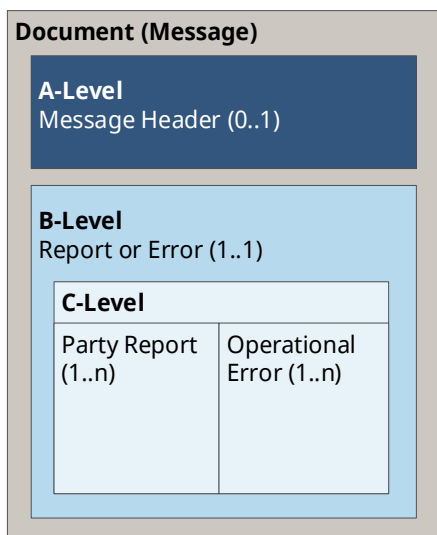
Als Antwort auf die Abfragemeldung «reda.015» wird von den RTGS-Services immer die Meldung «PartyReport» (reda.017) auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «reda.017.001.01» an den Teilnehmer gesendet.



Die Meldung «reda.015» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «*Message Header*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Services muss dieser Block einmal vorkommen.
- **B-Level:** Element «*Search Criteria*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **C-Level:** Element «*Return Criteria*». In den RTGS-Services wird dieser Block nicht verwendet.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «reda.015»



Die Meldung «reda.017» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «*Message Header*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Services kommt dieser Block einmal vor.
- **B-Level:** Element «*Report or Error*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **C-Level:** Ebene Report, bestehend aus Element «*Party Report*» (kann mehrfach vorkommen) oder «*Operational Error*» (kann in den RTGS-Services maximal einmal vorkommen).

Abbildung 3: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «reda.017»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services

3.1 Anwendungsfall

Die Meldungen «Party Query» und «Party Report» werden in den RTGS-Services für folgenden Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Abfrage RTGS-Teilnehmer / Auslieferung RTGS-Teilnehmer	I/O	reda.015/reda.017

Tabelle 2: Anwendungsfall mit Meldungstypen «reda.015»/«reda.017»

3.2 Transaktionsarten

Folgende Transaktionsart ist vorgesehen:

Transaktionsarten	Codewert	Text zum Code
Abfrage RTGS-Teilnehmer / Auslieferung RTGS-Teilnehmer	RTPTQY	RTGS participant query / RTGS participant delivery

Tabelle 3: Transaktionsart und deren Codewert in den Meldungen «reda.015» und «reda.017»

Um eine korrekte, Transaktionsart-spezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist in beiden Meldungen der entsprechende Codewert mitzugeben.

Die Kennzeichnung der Transaktionsart in der Meldung «reda.015» erfolgt als Codewert im Element `.../MsgHdr/ReqTp/Prtry/SchmeNm`.

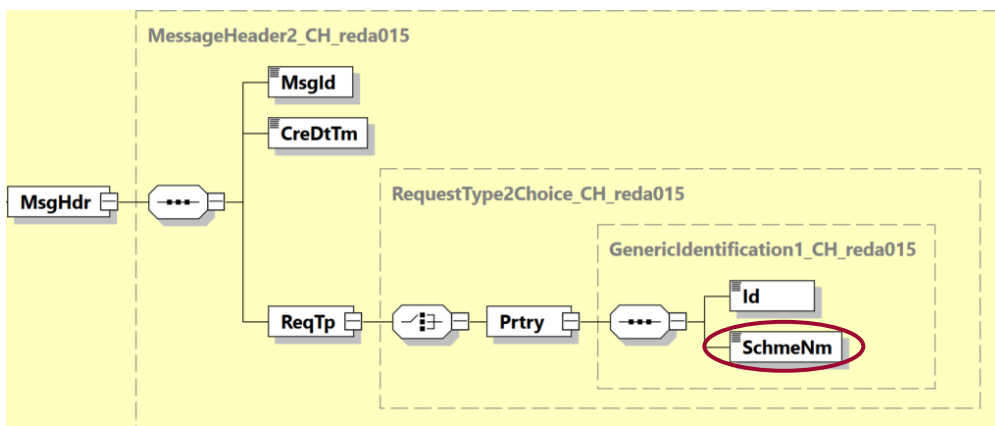


Abbildung 4: Angabe der Transaktionsart in der Meldung «reda.015»

Die Kennzeichnung der Transaktionsart in der Meldung «reda.017» erfolgt als Codewert im Element `.../MsgHdr/QryNm`.

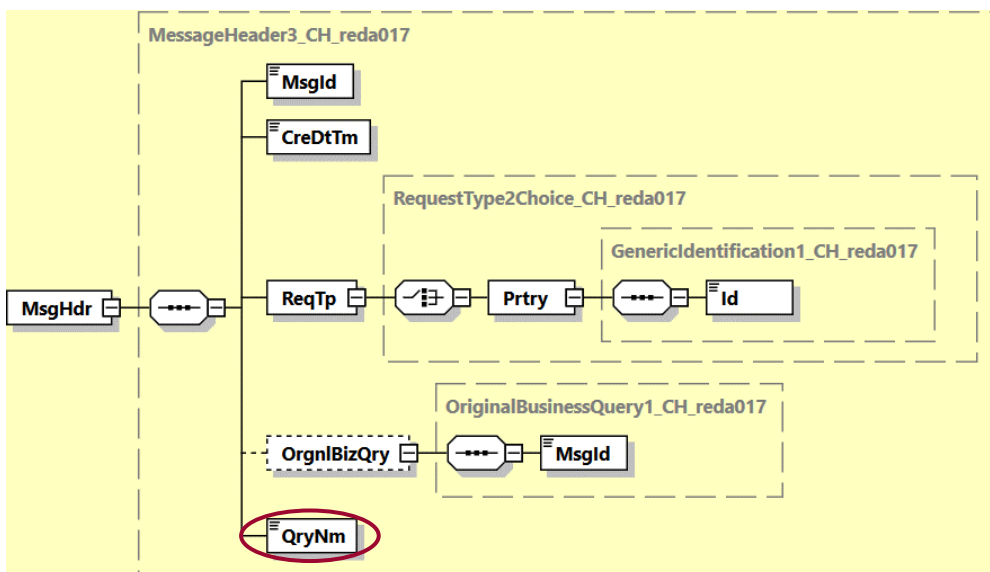


Abbildung 5: Angabe der Transaktionsart in der Meldung «reda.017»

3.3 Verwendung von Referenzen

3.3.1 Referenzen «Party Query» (reda.015)

Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

In der Meldung «reda.015» wird durch den abfragenden Teilnehmer im A-Level die Referenz `.../MsgHdr/MsgId` als eindeutige Meldungsidentifikation mitgegeben.

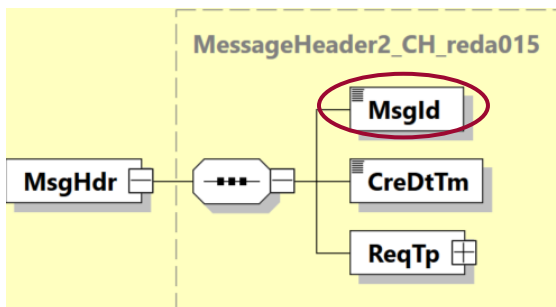


Abbildung 6: Meldungsidentifikation in Meldung «reda.015» (Message Identification)

3.3.2 Referenzen «Party Report» (reda.017)

Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

In der Meldung «reda.017» wird durch den SIC- bzw. euroSIC-RTGS-Service im A-Level die Referenz `.../MsgHdr/MsgId` als eindeutige Meldungsidentifikation der Antwortmeldung mitgegeben.

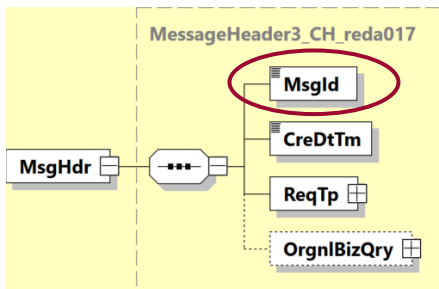


Abbildung 7: Meldungsidentifikation in Meldung «reda.017» (Message Identification)

Meldungsidentifikation der Abfragemeldung im Element «Original Business Query»

In der Antwortmeldung «reda.017» wird die Meldungsidentifikation der ursprünglichen Abfragemeldung «reda.015» im Element .../OrgnlBizQry/MsgId zurückgeliefert.

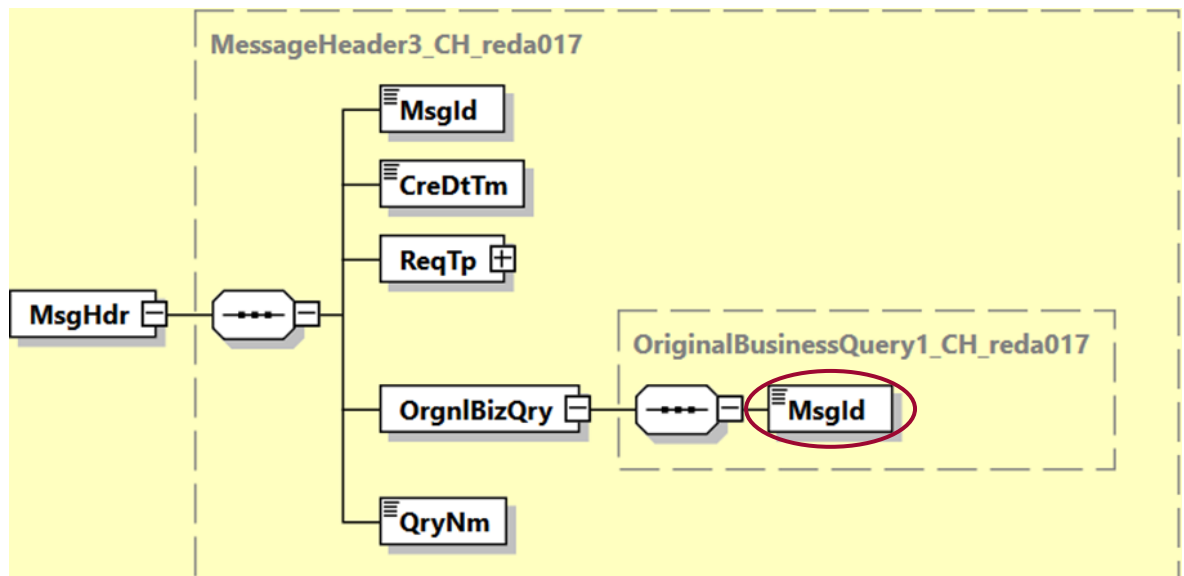


Abbildung 8: Meldungsidentifikation der Abfragemeldung in «reda.017» (Message Identification)

3.4 Abfragekriterien «Party Query» (reda.015)

Die Abfragekriterien werden im B-Level der Meldung «reda.015» im Element .../SchCrit spezifiziert:

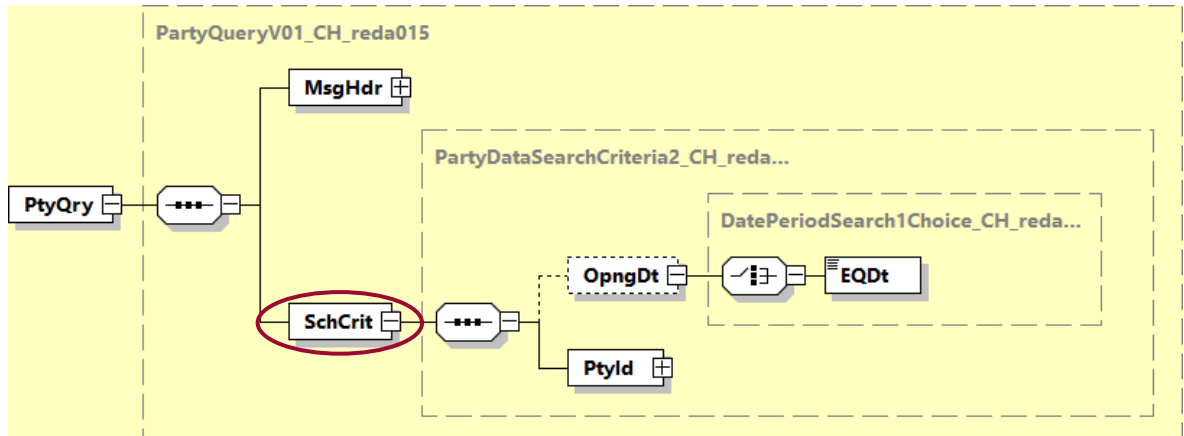


Abbildung 9: Angabe der Abfragekriterien in der Meldung «reda.015» (Search Criteria)

Element	Beschreibung
<OpngDt>	Suchkriterium zum Gültigkeitsdatum
<PtyId>	Suchkriterium zum abfragenden Teilnehmer

Tabelle 4: Abfragekriterien in der Meldung «reda.015»

- Das Suchkriterium zum Gültigkeitsdatum kann optional verwendet werden, um entweder die gültigen Teilnehmeridentifikationen des aktuellen oder des nächsten Clearingtags abzufragen. Wird dieses Suchkriterium nicht verwendet, werden in der Antwortmeldung «reda.017» immer die zum Zeitpunkt der Abfrage gültigen Teilnehmeridentifikationen des aktuellen Clearingtags geliefert.
- Das Suchkriterium zum abfragenden Teilnehmer muss immer geliefert werden, hat jedoch keinen Einfluss auf die Resultate in der Antwortmeldung «reda.017».

3.5 Verwendung «Report Or Error» (reda.017)

Das Abfrageergebnis wird im Element *PtyRpt/RptOrErr* wie folgt geliefert:

- Teilnehmerinformationen des ganzen SIC- bzw. euroSIC-Kurzstamms werden in mehreren Wiederholungen des Elementes *PtyRpt/RptOrErr/PtyRpt* geliefert.
- Ist bei der Abfrage ein Fehler aufgetreten, wird die Fehlerinformation im Element *PtyRpt/RptOrErr/OprlErr* geliefert.

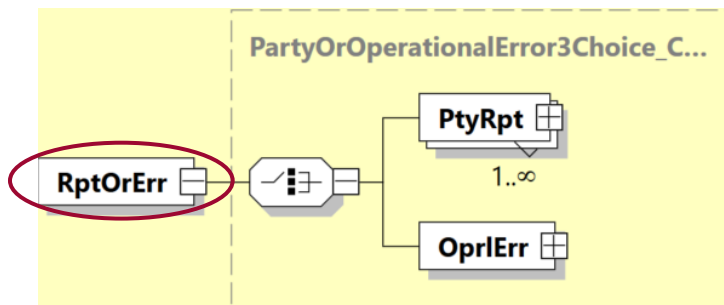


Abbildung 10: Ergebnis oder Fehlerinformation in Meldung «reda.017» (RptOrErr)

3.5.1 Teilnehmerinformationen im Element «Party Report»

Teilnehmerinformationen des SIC- bzw. euroSIC-Kurzstamms werden im Element *PtyRpt/RptOrErr/PtyRpt* geliefert:

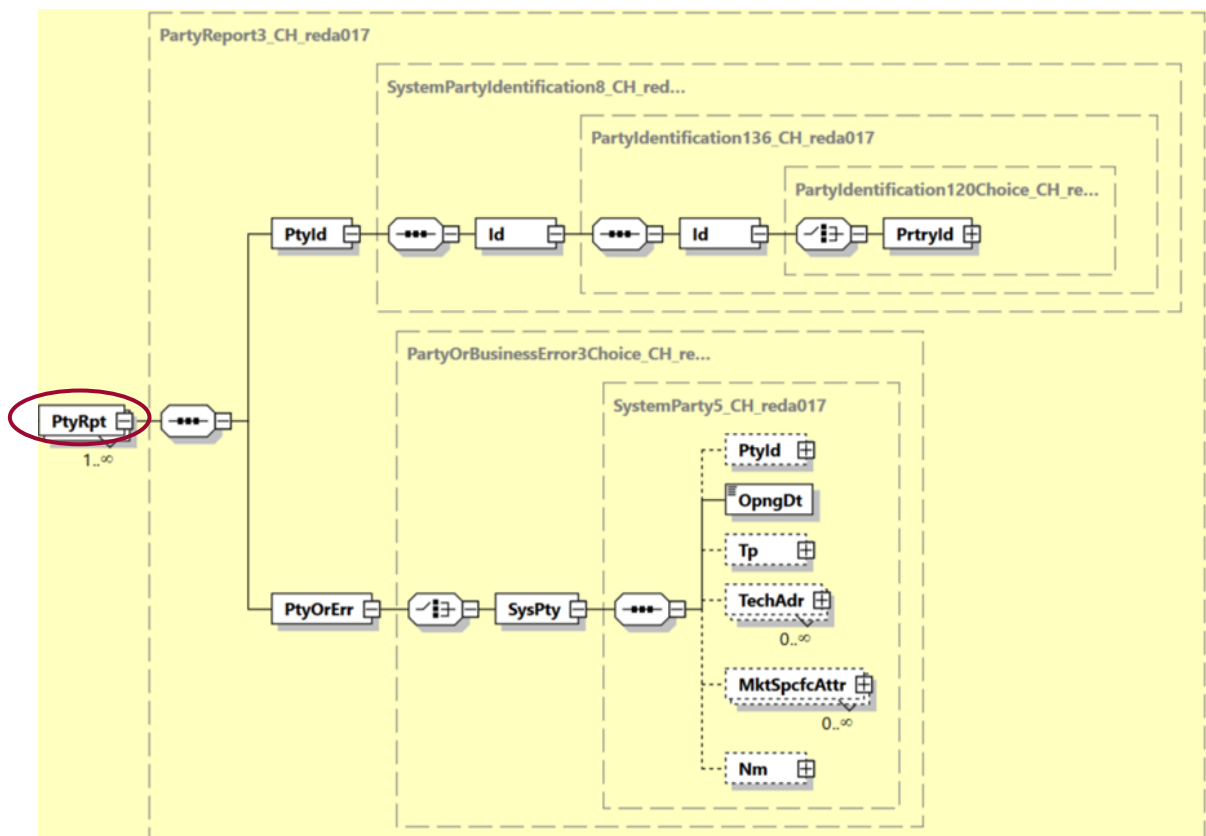


Abbildung 11: Ergebnis in Meldung «reda.017» (PrtyRpt)

- Das Element *PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/Id* enthält die SIC-IID eines SIC- bzw. euroSIC-Teilnehmers.
- Zusätzlich wird im Element *PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/SchmeNm* der Status dieser SIC-IID in Form eines Codes mitgegeben. Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Status
ACTV	Aktiv
CONC	Verkettet

Tabelle 5: Statuscodes in der Meldung «reda.017» (SchmeNm)

- Im Element *PtyRpt/PtyOrErr/SysPty* werden – in Abhängigkeit zum Statuscode – weitere Informationen zur SIC-IID geliefert:

Subelemente	Beschreibung	Statuscode
<i>.../PtyId/Id/Id/PrtryId/Id</i>	SIC-IID des Teilnehmers (Verkettungsziel)	CONC
<i>.../OpngDt</i>	Gültig ab Datum Enthält das Gültigkeitsdatum der SIC-IID. Je nach Verwendung des Abfragekriteriums <OpngDt> in der Abfragemeldung «reda.015» wird entweder immer das Datum des aktuellen oder des nächsten Clearingtages geliefert.	ACTV CONC
<i>.../Tp/Cd</i>	Teilnehmerart (Code) Enthält die Teilnehmerart der SIC-IID, zulässige Codewerte siehe Elementdefinition in Kapitel 4.2.3.	ACTV
<i>.../TechAdr/BICFI</i>	Zusätzliche sekundäre Identifikation Wird optional verwendet, sofern der Teilnehmer im SIC- bzw. euroSIC-RTGS-Service auch über einen BIC adressiert werden kann.	ACTV
<i>.../MktSpcfcAttr/Nm</i> <i>.../MktSpcfcAttr/Val</i>	Weitere Teilnehmerattribute Informiert über den Publikationsstatus der SIC-IID im öffentlichen Bankenstamm, zulässige Codewerte siehe Elementdefinition in Kapitel 4.2.3.	ACTV
<i>.../Nm/Nm</i>	Name Bank / Institut	ACTV

Tabelle 6: Weitere Informationen in der Meldung «reda.017» (SysPty)

3.5.2 Fehlerinformation im Element «Operational Error»

Bei einer fehlerhaften Abfrage wird in der Antwortmeldung ein Fehlercode im Element `.../OprrErr/Err/Prtry` geliefert:

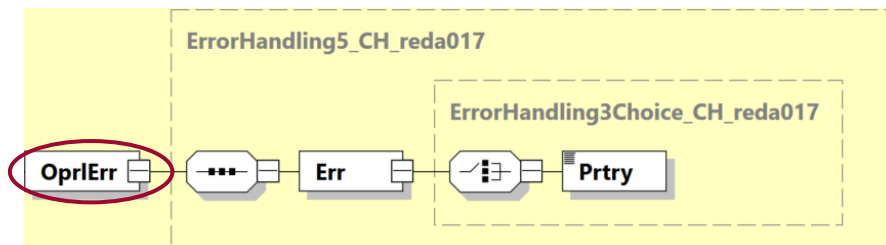


Abbildung 12: Fehlerinformation in Meldung «reda.017» (OprrErr)

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
NRSLT	Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Daten gefunden
QYINV	Abfragekriterien ungültig

Tabelle 7: Fehlercodes im Abfrageergebnis in Meldung «reda.017» (OprrErr)

4 Technische Definitionen für die RTGS-Services

4.1 Meldung «Party Query» (PtyQry, reda.015)

4.1.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «Message Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

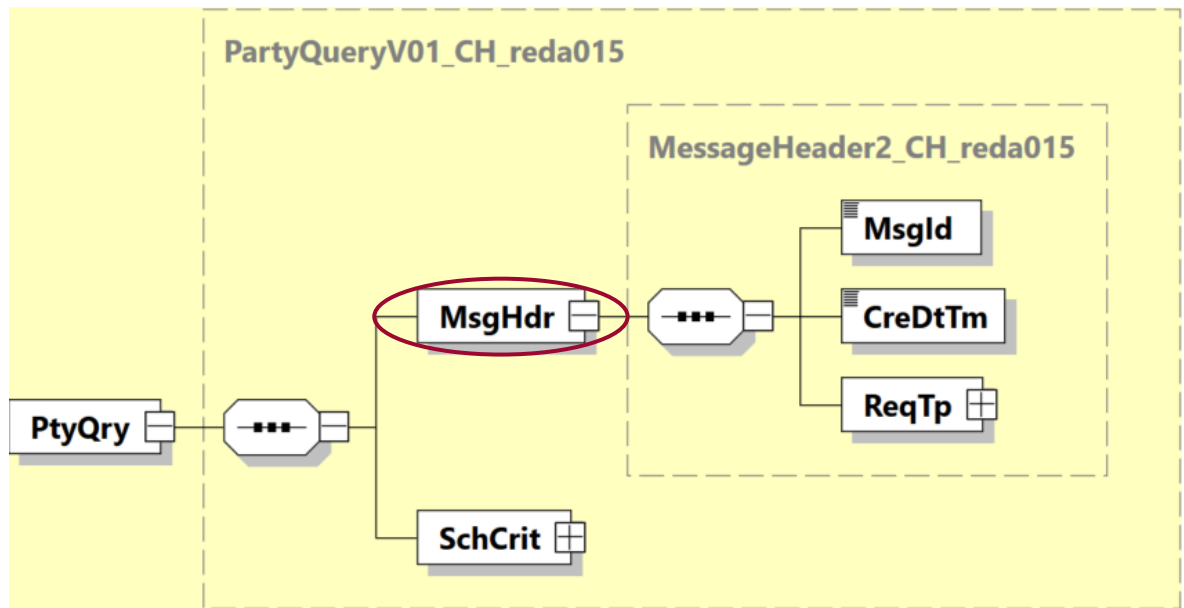


Abbildung 13: Message Header (MsgHdr) «reda.015»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «Message Header» der Meldung «reda.015».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Party Query V01	PtyQry	1..1	1..1	
Message Header	MsgHdr	0..1	1..1	
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Message Header +Request Type	ReqTp	0..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary +++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Message Header +Request Type ++Proprietary +++Scheme Name	SchmeNm	0..1	1..1	Query Type <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: RTPTQY - Abfrage RTGS-Teilnehmer

Tabelle 8: reda.015 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

4.1.2 Search Criteria (SchCrit, B-Level)

Der «*Search Criteria*» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die SIC-IID des abfragenden Teilnehmers:

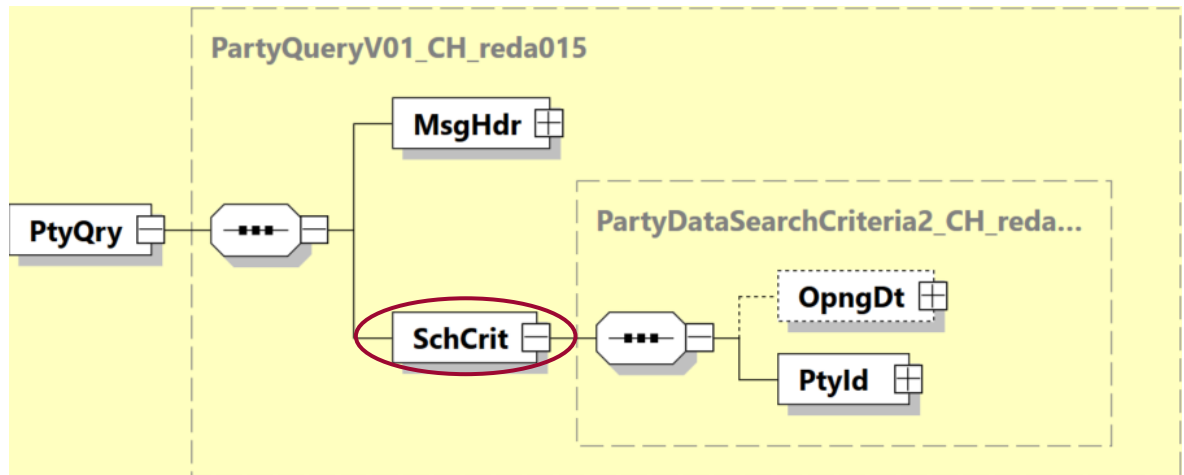


Abbildung 14: Search Criteria (SchCrit) «reda.015»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente der «*Search Criteria*» der Meldung «reda.015».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Search Criteria	SchCrit	1..1	1..1	Search Criteria <i>Suchkriterien</i>
Search Criteria +Opening Date	OpngDt	0..1	0..1	Validity date <i>Gültigkeitsdatum</i> Kann optional verwendet werden, um entweder Teilnehmeridentifikationen des aktuellen oder des nächsten Clearingtags abzufragen. Hinweis: Informationen zu Teilnehmeridentifikationen des nächsten Clearingtag können erst dann abgefragt werden, wenn diese durch den RTGS-Service vorbereitet wurden. Weitere Details zum zeitlichen Ablauf des Clearingtages im RTGS-Service können dem SIC- bzw. euroSIC-Handbuch entnommen werden.
Search Criteria +Opening Date ++Equal Date	EQDt	1..1	1..1	Datum des aktuellen oder des nächsten Clearingtages.
Search Criteria +Party Identification	PtyId	0..1	1..1	Querying Participant <i>Abfragender Teilnehmer</i> Entspricht dem abfragenden Teilnehmer.
Search Criteria +Party Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Identification <i>Identifikation</i>
Search Criteria +Party Identification ++Identification +++Any BIC	AnyBIC {Or	1..1	1..1	Identification of Querying Participant (BIC) <i>Identifikation des abfragenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Search Criteria +Party Identification ++Identification +++Proprietary Identification	PrtryId Or}	1..1	1..1	Identification of Querying Participant (proprietary) <i>Identifikation des abfragenden Teilnehmers (proprietär)</i> Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Search Criteria +Party Identification ++Identification +++Proprietary Identification ++++Identification	Id	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.
Search Criteria +Party Identification ++Identification +++Proprietary Identification ++++Issuer	Issr	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Zulässiger Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).

Tabelle 9: reda.015 – Search Criteria (SchCrit, B-Level)

4.2 Meldung «Party Report» (PtyRpt, reda.017)

4.2.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

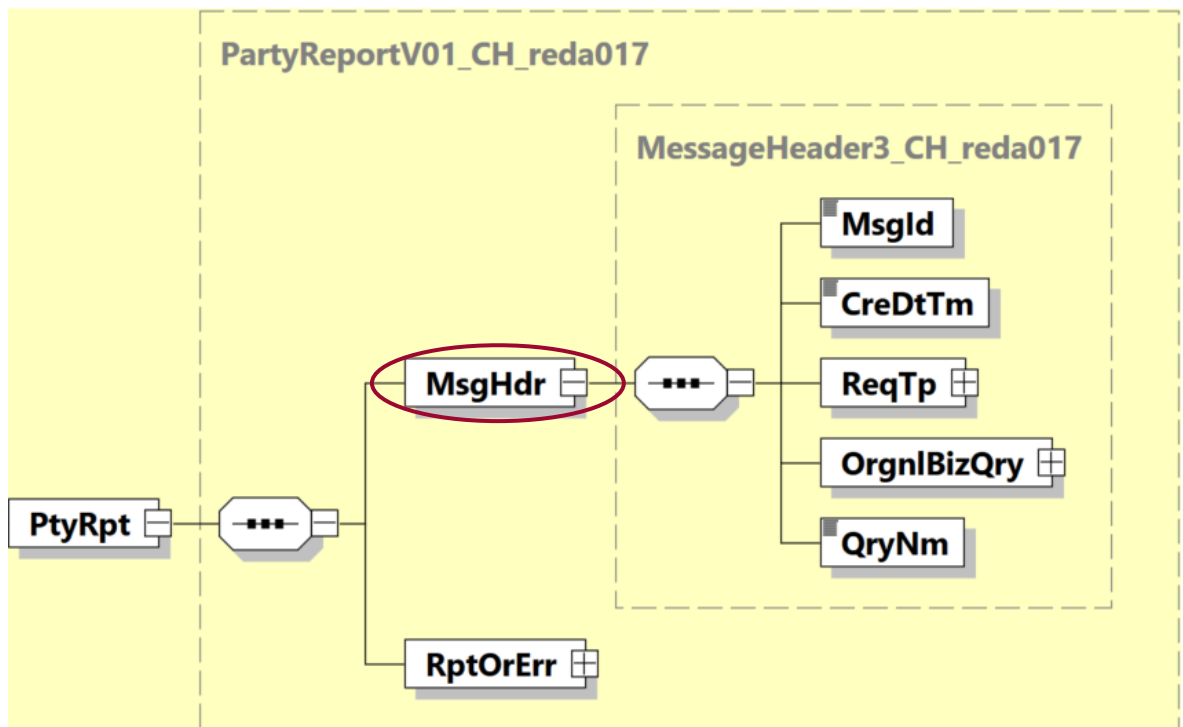


Abbildung 15: Message Header (MsgHdr) «reda.017»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «*Message Header*» der Meldung «reda.017».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Party Report V01	PtyRpt	1..1	1..1	
Message Header	MsgHdr	0..1	1..1	
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Message Header +Request Type	ReqTp	0..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary +++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Message Header +Original Business Query	OrgnlBizQry	0..1	1..1	
Message Header +Original Business Query ++Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification of the Query Message <i>Meldungsidentifikation der Abfragemeldung</i>
Message Header +Query Name	QryNm	0..1	1..1	Transaction Type <i>Transaktionsart</i> Wird immer verwendet zur Identifizierung der Transaktionsart. Folgende Codes sind definiert: RTPTQY - Auslieferung RTGS-Teilnehmer (Antwort auf Abfrage RTGS-Teilnehmer)

Tabelle 10: reda.017 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

4.2.2 Report Or Error (RptOrErr, B-Level)

«Report Or Error» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

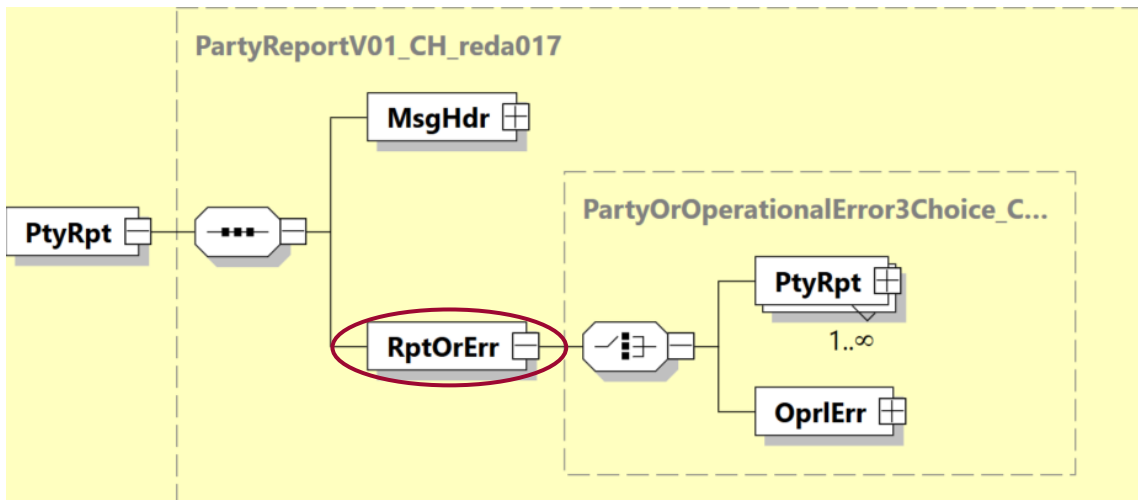


Abbildung 16: Report Or Error (RptOrErr) «reda.017»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente von «Report Or Error» der Meldung «reda.017».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Report Or Error	RptOrErr	1..1	1..1	Report Or Error <i>Bericht oder Fehler</i> Es wird immer entweder das Element <PtyRpt> mit Teilnehmerinformationen geliefert oder ein Element <OprlErr> mit Fehlerinformationen.

Tabelle 11: reda.017 – Report Or Error (RptOrErr, B-Level)

4.2.3 Party Report / Operational Error (PtyRpt/OprlErr, C-Level)

Der C-Level der Meldung kommt einmal vor und besteht entweder aus Instanzen des Elements «*Party Report*» oder aus einer Instanz des Elements «*Operational Error*»:

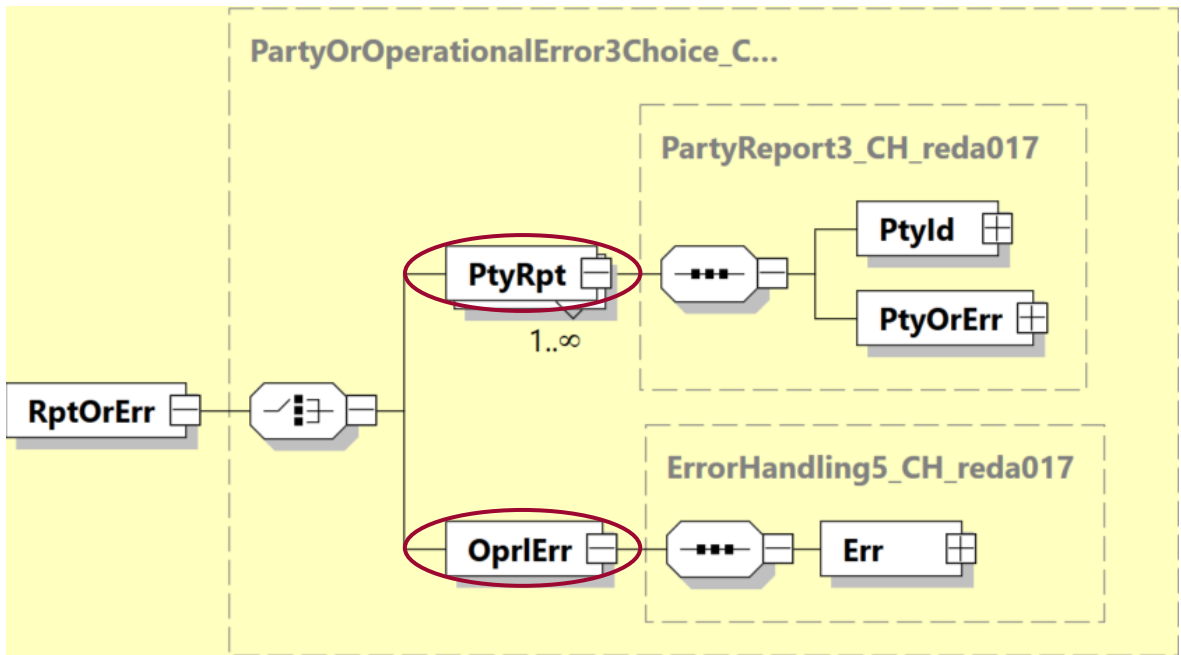


Abbildung 17: Party Report oder Operational Error (PtyRpt oder OprlErr) «reda.017»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente von «*Party Report*» und «*Operational Error*» der Meldung «reda.017».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Party Report	PtyRpt {Or	1..n	1..n	Report <i>Bericht</i> Enthält RTGS-Teilnehmerinformationen, es wird immer der ganze SIC- bzw. euroSIC-Kurzstamm innerhalb einer Meldung reda.017 ausgeliefert.
Party Report +Party Identification	PtyId	1..1	1..1	Identification of Participant <i>Identifikation des Teilnehmers</i>
Party Report +Party Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	
Party Report +Party Identification ++Identification +++Identification	Id	1..1	1..1	
Party Report +Party Identification ++Identification +++Identification ++++Proprietary Identification	PrtryId	1..1	1..1	Identification of the Participant (proprietary) <i>Identifikation des Teilnehmers (proprietär)</i>
Party Report +Party Identification ++Identification +++Identification ++++Proprietary Identification +++++Identification	Id	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)
Party Report +Party Identification ++Identification +++Identification ++++Proprietary Identification +++++Issuer	Issr	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Zulässiger Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Party Report +Party Identification ++Identification +++Identification ++++Proprietary Identification +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	1..1	Status Code (proprietary) <i>Statuscode (proprietär)</i> Status der Teilnehmeridentifikation Folgende Codes sind definiert: ACTV = Aktiv CONC = Verkettet
Party Report +Party Or Error	PtyOrErr	1..1	1..1	Additional Participant Information <i>Zusätzliche Teilnehmerinformationen</i>
Party Report +Party Or Error ++System Party	SysPty	1..1	1..1	
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Party Identification	PtyId	0..1	0..1	New Identification of Participant (Concatenation Destination) <i>Neue Identifikation des Teilnehmers (Verkettungsziel)</i> Wird nur bei verketteter Identifikation verwendet (= Code CONC im Element PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/SchmeNm). Enthält die neu zugewiesene Identifikation des Teilnehmers.
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Party Identification ++++Identification	Id	1..1	1..1	
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Party Identification ++++Identification +++++Identification	Id	1..1	1..1	
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Party Identification ++++Identification +++++Identification ++++++Proprietary Identification	PrtryId	1..1	1..1	Identification of the Participant (proprietary) <i>Identifikation des Teilnehmers (proprietär)</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Party Identification ++++Identification +++++Identification ++++++Proprietary Identification ++++++Identification	Id	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Party Identification ++++Identification +++++Identification ++++++Proprietary Identification ++++++Issuer	Issr	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Zulässiger Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Opening Date	OpngDt	0..1	1..1	Valid From Date <i>Gültig Ab Datum</i> Enthält entweder den aktuellen oder den nächsten Clearingtag, für welchen die angegebenen Teilnehmeridentifikationsinformationen gültig sind.
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Type	Tp	0..1	0..1	Participant Type <i>Teilnehmerart</i> Wird nur bei aktiver Identifikation verwendet (= Code ACTV im Element PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/SchmeNm).
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Type ++++Code	Cd	1..1	1..1	Participant Type (code) <i>Teilnehmerart (Code)</i> Die folgenden Codes sind definiert: SYMG = Systemmanager SYOP = Systembetreiber STPU = Standardteilnehmer ohne Einschränkungen STPR = Standardteilnehmer mit Einschränkungen (keine Kundenzahlungen)

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Technical Address	TechAdr	0..n	0..n	Additional Secondary Identification <i>Zusätzliche sekundäre Identifikation</i> Wird optional verwendet bei aktiver Identifikation (= Code ACTV im Element PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/SchmeNm), wenn der Teilnehmer über eine weitere Identifikation erreicht werden kann.
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Technical Address ++++BICFI	BICFI {Or	1..1	1..1	Analog zum öffentlich verfügbaren «Schweizer Bankenstamm» werden sämtliche BICs immer 11-stellig dargestellt.
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Technical Address ++++Technical Address	TechAdr Or}	1..1	1..1	Wird nicht verwendet (wird im Schema für potentielle zukünftige Nutzung beibehalten).
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Market Specific Attribute	MktSpfcAttr	0..n	0..n	Further Participant Attributes <i>Weitere Teilnehmerattribute</i> Wird nur bei aktiver Identifikation verwendet (= Code ACTV im Element PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/SchmeNm). Das Element wird maximal einmal verwendet.
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Market Specific Attribute ++++Name	Nm	1..1	1..1	Attribute Name <i>Bezeichnung des Attributs</i> Die folgenden Attribute sind definiert: PblSts = Publikationsstatus
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Market Specific Attribute ++++Value	Val	1..1	1..1	Attribute values <i>Attributswerte</i> Die folgenden Werte für Attribut «PblSts» sind definiert: PUAV = öffentlich verfügbar, ist im «Schweizer Bankenstamm» publiziert NOPA = nicht öffentlich verfügbar, ist im «Schweizer Bankenstamm» nicht publiziert
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Name	Nm	0..1	0..1	Wird nur bei aktiver Identifikation verwendet (= Code ACTV im Element PtyRpt/PtyId/Id/Id/PrtryId/SchmeNm).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Party Report +Party Or Error ++System Party +++Name ++++Name	Nm	1..1	1..1	Name of bank / institution <i>Name Bank / Institut</i> Analog zum öffentlich verfügbaren «Schweizer Bankenstamm» beträgt die maximale Länge 60 Zeichen. Hinweis: + an der 1. Stelle des Bank- bzw. Institutsnamens = in Liquidation ++ an den ersten 2 Stellen des Bank- bzw. Institutsnamens = Zweckänderung
Operational Error	OprlErr Or}	1..n	1..1	Error <i>Fehler</i> Wenn die Abfrage nicht ausgeführt werden kann, wird ein Fehler zurückgemeldet.
Operational Error +Error	Err	1..1	1..1	
Operational Error +Error ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Error Code (proprietary) <i>Fehlercode (proprietär)</i> In diesem Element wird ein Fehlercode in Form eines proprietären Codes geliefert. Folgende Fehlercodes sind definiert: NRSLT: Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Daten gefunden QYINV: Abfragekriterien ungültig

Tabelle 12: reda.017 – Antwortebene (PtyRpt oder OprlErr, C-Level)